

Die ersten Versuche in dieser Richtung werden jetzt im Ruhrgebiet gemacht. Auf der Grundlage des revidierten Punktsystems für die Bergarbeiter soll das Tariffrecht durchlöchert werden und mittels rücksichtslosester Ausbeutung und Anwendung der Gedingeschere will man die Ausbeutung der Bergarbeiter ins Maßlose steigern. Die notwendigsten Erfordernisse der Grubensicherheit werden dabei aufs gröslichste verletzt, so daß die Zahl der tödlichen Unfälle dauernd steigt. Die Bergarbeiter werden diese Angriffe auf ihre Rechte und ihr Leben zurückzuweisen wissen. Dieser Kampf der Bergarbeiter an Rhein und Ruhr ist ein nationaler Kampf, er reicht weit über die Grenzen des engeren Industriegebietes hinaus. Dieser Kampf ist ein entscheidender Bestandteil des großen Kampfes des ganzen deutschen Volkes um die Sicherung seiner Zukunft. Deshalb sind die Herzen der werktätigen Bevölkerung in Westdeutschland erfüllt von dem Verlangen, ihre deutsche Heimat nicht in Teile zerreißen zu lassen. Deshalb verfolgen Millionen Werktätige Westdeutschlands den 2. Parteitag der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands mit ganzem Herzen und wünschen, daß er zu einem Markstein werde auf dem Wege zur Einheit der Arbeiterklasse und zur Einheit Deutschlands. (Langanhaltender Beifall.)

Vorsitzender Grotewohl: Das Wort hat nunmehr einer unserer ältesten Genossen aus dem Westen, Oskar Hoffmann aus Wuppertal, der Heimatstadt Friedrich Engels'.

Oskar Hoffmann (Wuppertal) (herzlich begrüßt): Genossinnen und Genossen! Ich habe einen ehrenvollen Auftrag bekommen. Als alter Sozialist war ich auch mit Rosa Luxemburg, dieser besonderen Vorkämpferin für eine freie, moderne Frauenbewegung, eng verbunden, die auch in dem Gebiet des jetzigen Nordrhein-Westfalen mit so viel Wärme und auch mit wissenschaftlicher Gründlichkeit für die Interessen des Volkes eingetreten ist. Dieser edle Mensch wurde 1919 gemeinsam mit unserem Vorkämpfer Karl Liebknecht von der Reaktion viehisch ermordet. Aber ihr Geist lebt weiter unter uns, und wir brauchen ihn dringend für die Einheit der Arbeiterbewegung und damit für die Einheit Deutschlands. Das Schicksal Deutschlands hängt auch in erster Linie mit von den Frauen ab, die infolge der Auswirkungen des fürchterlichen, männermordenden Hitlerkrieges große Aufgaben beim Neuaufbau Deutschlands zu übernehmen haben. (Beifall.) Rosa Luxemburg, Clara Zetkin und andere waren hervorragende Vorkämpferinnen bei diesen Aufgaben, und in ihrem Geiste gilt es, weiter zu wirken, bis die ganze Nazischmach ausgetilgt und eine bessere Zukunft für das deutsche Volk wie für die Völker Europas gesichert wird.